

**Kolloquium Frühe Neuzeit, Wintersemester 2018/19, Mi 18.00-20.00, Raum 5028**

17.10.	Scott Dixon (Belfast): <i>The Reformation of Christian Chivalry</i>
24.10.	Anar Abasow (Berlin): <i>Päpstliches Lavieren zwischen Religion und Politik. (Geo)Politische und wirtschaftliche Hintergründe der katholischen Theatiner-Mission in den orthodoxen Kleinkönigreichen Georgiens im Kontext der Gegenreformation und Rekatholisierung (1626/27-1657)</i>
31.10.	Andreas Pietsch (Münster): <i>Die Marke Böhme. Zum deutsch-niederländischen Transfer dissidenter Literatur im 17. Jahrhundert</i>
07.11.	Florian Kühnel (Göttingen): <i>Informationsbeschaffung und Spionage im frühneuzeitlichen Istanbul</i>
14.11.	Elias Buchetmann (EUI Florenz): <i>„Unendlich viel Geschwätz“? Hegel und die Verfassungsdiskussion im frühen 19. Jahrhundert</i>
21.11.	<i>entfällt</i>
28.11.	Volker Bauer (Wolfenbüttel): <i>Monarchie transkulturell. Europäische und außereuropäische Herrschaftsformen in den Staatenkunden des Verlages Renger (1704–1718)</i>
05.12.	Anton Runeson (Stockholm): <i>Der Körper vor Gericht im frühneuzeitlichen Schweden</i>
<i>Sondertermin: 12.12., Raum 5008</i>	Dirk van Laak (Leipzig), mit Lehrstuhl Prof. Baberowski: <i>Infrastrukturgeschichte: Potentiale und Grenzen eines Forschungsfeldes</i>
<i>Sondertermin: 18.12. FU, Koserstr. 20, Raum A 127</i>	Benjamin Marschke (Arcata, CA), gemeinsam mit der FU: <i>„Alle Gelehrte sind Schwarz-Scheißer und Narren“. Early Enlightenment Anti-Intellectualism in King Frederick William I's Prussia (1713-1740)</i>
19.12.	<i>entfällt</i>
09.01.	Franziska Neumann (Rostock): <i>Ein Widerspruch in sich? Vormoderne Organisation als Forschungsproblem</i>
16.01.	Susanne Friedrich (München): <i>Souveränitätsbehauptungen in Konflikten zwischen der niederländischen und der englischen Ostindienkompanie im frühen 17. Jahrhundert</i>
23.01.	Andreea Badea (Rom/Frankfurt a.M.): <i>Wahrheitsanspruch und Wissensautorität. Rom und die Geschichtsschreibung der Kirche in der Frühen Neuzeit</i>
30.01.	Hillard von Thiessen (Rostock) gemeinsam mit der FU: <i>Das Zeitalter der Ambiguität</i>
<i>Sondertermin: 04.02., Raum 4031</i>	Susanne Härtel (Potsdam), im Kolloquium Prof. Schlieben: <i>Jüdisches Leben im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Istanbul</i>
06.02.	<i>entfällt</i>
13.02.	Alexander Engel (Göttingen): <i>Die Kolonisierung der Zeit: Wurzeln des modernen Börsenterminhandels</i>